

Geschäftsführung
BV Elberfeld

Es informiert Sie	Friedhelm Saßmannshausen
Telefon (0202)	563 7345
Fax (0202)	563 8021
E-Mail	friedhelm.sassmannshausen@stadt.wuppertal.de
Datum	8.12.2016

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/2134/16) am 07.12.2016

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Hans Degen , Herr Ulrich Güldenagel , Herr Arno Hadasch , Herr Joachim Knorr

von der SPD-Fraktion

Herr Uwe Georg Lederer , Frau Karin Ernst , Herr Thomas Kring , Herr Manfred Lichtleuchter , Herr Hans Jürgen Vitenius , Herr Martin Wrotny

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Gerta Siller , Frau Tanja Wallraf , Frau Anke Woelky

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Cemal Agir , Herr Jörg-Henning Schwerdt

von der WfW

Herr Ralf Streuf

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Klaus Lüdemann

als Berichterstatter aus der Verwaltung

Herr Kunst, Ressort 208

Herr Ricken, Ressort 103

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Matthias Nocke

Bürgervereine

Herr Ralf Hagemeyer, Bürgerverein Elberfelder Südstadt, Vorsitzender

Nicht anwesend sind – entschuldigt -:

Herr Andreas Bialek (FDP)

Frau Heike Wegner (Piraten)

Frau Claudia Woelke-Bildstein (AfD)

Schriftführer:

Friedhelm Saßmannshausen

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

Zu Beginn der Sitzung dankt Herr Bezirksbürgermeister Vitenius dem langjährigen Mitglied der BV Elberfeld, Herrn Hans Peter Degen, der mit Wirkung vom 31.12.16 aus gesundheitlichen Gründen auf sein Mandat verzichtet hat, für die jahrzehntelange, konstruktive Zusammenarbeit und wünscht ihm persönlich und im Namen der gesamten BV Elberfeld für die Zukunft alles erdenklich Gute.

1 Bericht aus dem Stadtjugendrat

Der Bericht aus dem Stadtjugendrat entfällt, da kein Vertreter des Stadtjugendrates in der Sitzung anwesend ist.

2 Kinderspielplatz Helmholtzstraße (Carnapsplatz) - mündlicher Zwischenbericht der Verwaltung zur überarbeiteten Planung -

Herr Kunst berichtet einleitend über das durchgeführte Beteiligungsverfahren mit den Schüler*innen der Realschule Helmholtzstraße.

Herr Ricken stellt die überarbeitete Planung vor, die allgemein begrüßt wird.

Zur vorgesehenen Fällung der zwei mittleren Bäume an der Helmholtzstraße ergibt sich eine kontroverse Diskussion, in deren Verlauf auch die anwesenden Schülerinnen und Schüler zu Wort kommen.

Die Entscheidung über die Fällarbeiten soll in der nächsten Sitzung der BV Elberfeld am 8.02.17 getroffen werden.

Außerdem berichtet **Herr Ricken** über die für 2018 geplante Erneuerung des Spielplatzes Bergstraße. Hier ist 2017 die Sanierung des Parkhauses vorgesehen, weshalb der bisherige Spielplatz und der Bewuchs auf dem Parkhausdach entfernt werden müsse.

Die Planung des neuen Spielplatzes könne der BV Elberfeld dann voraussichtlich im Herbst nächsten Jahres vorgestellt werden.

Die Berichte werden von der BV ohne Beschluss zur Kenntnis genommen.

3 Bürgerbüros in den Stadtteilen / Bürgernähe - mündlicher Bericht des Bezirksbürgermeisters -

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius berichtet über die seit einigen Monaten stattfindenden Treffen aller Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister.

Trotz Zusage sei die fünfte BV-Geschäftsführerstelle aktuell noch immer nicht besetzt, worauf die BV aber dringend bestehen solle.

Ein weiteres Ziel der Bezirksbürgermeister*innen sei die Stärkung der Bürgerbüros in den Stadtbezirken mit entsprechendem Service.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass die BV Elberfeld nicht nur

die Besetzung der fünften BV-Geschäftsführerstelle und die Stärkung der Bürgerbüros in den Außenbezirken, sondern auch die Wiedereinrichtung eines Bürgerbüros im Stadtbezirk Elberfeld im Interesse einer bürgernahen Verwaltung für erforderlich hält.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2016:

Die BV Elberfeld appelliert an die Verwaltung

- die zugesagte fünfte BV-Geschäftsführerstelle möglichst schon in den nächsten Tagen einzurichten
- den Stadtbezirk Elberfeld wieder mit einem Bürgerbüro auszustatten

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4 **Bürgerantrag auf Einrichtung eines Erinnerungsortes für jüdische WiderstandskämpferInnen aus Wuppertal**

Herr Nocke stellt dar, dass es bekanntlich zahlreiche verschiedene Opfergruppen gebe, die in der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt worden seien.

Von besonderer Bedeutung sei dabei auch die notwendige Überprüfung der in diesem Zusammenhang maßgebenden Sachverhalte, um den Schicksalen der Betroffenen gerecht zu werden.

Deshalb solle sich die Kommission „Kultur des Erinnerns“ nun gezielt damit befassen, wie und an welchen Orten dieser Opfer in Wuppertal in angemessener Weise gedacht werden solle.

Die Kommission „Kultur des Erinnerns“ solle noch vor Ostern 2017 einberufen werden.

Mit diesen Vorschlägen ist die BV Elberfeld einverstanden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2016:

Der Bürgerantrag auf Einrichtung eines Erinnerungsortes für jüdische WiderstandskämpferInnen aus Wuppertal wird zur Beratung an die hierfür zuständige Kommission „Kultur des Erinnerns“ verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5 **Schülerzahlentwicklung im Stadtbezirk Elberfeld**
Vorlage: VO/0746/16

Frau Siller und **Herr Stv. Kring** bedanken sich für die Darstellung der Verwaltung und bitten um erneute Information an die BV Elberfeld, falls sich Änderungen bei der Schülerzahlentwicklung ergeben sollten, die weiteren Beratungsbedarf zur Folge haben könnten.

**6 Bebauungsplan 1240 - Morianstraße / Wupperpark Ost -
- Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss -
(mit Flächennutzungsplanberichtigung 112B)
Vorlage: VO/0826/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2016:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1240 – Morianstraße / Wupperpark Ost– erfasst eine Fläche südlich der Wupper, westlich der Morianstraße, nördlich Bundesallee und östlich der Straße Alte Freiheit wie dieser in der Anlage 02 näher kenntlich gemacht ist.
2. Die Aufstellung / Einleitung und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes 1240 – Morianstraße / Wupperpark Ost – einschließlich der Begründung wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
4. Von der Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit von 7 Stimmen bei 3 Gegenstimmen (Die Linke und WfW) und 6 Enthaltungen (CDU und Bündnis 90/Die Grünen).

**7 Nachtragshaushaltsplan 2017
Vorlage: VO/0850/16**

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2016:

Es wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die als Anlage beigefügte Nachtragssatzung 2017.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 6 Stimmenthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke und WfW).

8 Freie Mittel

Herr Bezirksbürgermeister Vitenius schlägt vor, die noch verfügbaren Freien Mittel in Höhe von 3.504,-- € für die dringend notwendige Sanierung der Unterführung „Wolkenburg“ zu reservieren, die im nächsten Jahr vorgesehen sei.

Über den Antrag der Grundschule Marienstraße solle in der Februarsitzung 2017 der BV Elberfeld beraten werden.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 07.12.2016:

Für die dringend notwendige Sanierung der Unterführung „Wolkenburg“ werden Freie Mittel in Höhe von 3.504,-- € zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 Berichte und Mitteilungen

9.1 - **Herr Güldenagel** weist darauf hin, dass die neue Pflasterung vor der Stadthalle sehr rutschig sei, hier müsse im Winter entsprechend häufig gestreut werden.

9.2 – **Herr Knorr** spricht die Dauerbaustelle Friedrichstraße am Elberfelder Verwaltungshaus an, wo seit langem kein Baufortschritt festzustellen sei. Er bittet die BV-Geschäftsführung, deswegen beim GMW nachzufragen, das auf notwendige Abstimmungsprozesse hingewiesen habe.

9.3 – **Herr Degen** wartet immer noch auf die schon mehrfach angemahnte Auskunft der Stadtwerke zu der Dauerbaustelle an der Kölner Straße, wo weiterhin kein Baufortschritt erkennbar sei und bittet die BV-Geschäftsführung, hier nochmals nachzuhaken.

9.4 – **Herr Bezirksbürgermeister Vitenius** kündigt an, die Februarsitzung der BV Elberfeld solle am 8.02.17 mit anschließendem, gemeinsamen Essen in der Gaststätte „Atelier“ an der Hofaue stattfinden.

9.5 – **Frau Wallraf** weist darauf hin, dass auch die neue Pflasterung in der Bahnhofstrasse talwärts in Richtung der neu zu benennenden „Elisabeth-Schniewind-Straße“ am Hauptbahnhof sehr glatt sei.

9.6 – **Herr Streuf** berichtet über einen jugendlichen „Hakenkreuzsprayer“ im Bereich Königshöhe, der heute unmittelbar nach der Tat von der Polizei aufgespürt worden sei. Nun müssten zahlreiche Bäume vom Sprühlack befreit werden.

9.7 – **Herr Hagemeyer** teilt als Vorsitzender des Bürgervereins Elberfelder Südstadt mit, dass für die Restaurierung des Brunnens gegenüber der Stadthalle mit Unterstützung der Stadtparkasse Wuppertal aktuell weitere 4.000,-- € eingeworben werden konnten.

Vorsitzender

Schriftführer